



Planzeichenerklärung
Planz. V.v. 30.07.81/BauNVO v. 15.09.77 geändert durch VO v. 23.01.90 (BGBI. I S. 127)

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB
GE/E
Gewerbegebiet (Eingeschränkt)

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
GRZ Grundflächenzahl 4
GFZ Geschossflächenzahl
III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
Baugrenze

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
Straßenverkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinie

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB
Erhaltung von Bäumen (Baumreihe)

Sonstige Planzeichen

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 05.04.93 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 146 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am 07.04.93 ortsüblich bekannt gemacht.

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerk
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 6 Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenamt Papenburg
Az.: A 739/91

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die schiedlichen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 10.09.91).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der nach den Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 07.12.93
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
Hell
Leitender Vermessungsleiter

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:
Stadt Papenburg
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 09.12.93
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.06.93 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 28.06.93 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 07.07.93 bis 06.08.93 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.

Papenburg, den 09.12.93
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.10.93 dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben v. Geleitet zur Stellungnahme bis zum 17.11.93 Gelegenheit gegeben.

Papenburg, den 09.12.93
H. Glöckner
Stadtdirektor

Im Anzeigungsverfahren gemäß § 12 BauGB habe ich mit Verfügung vom 17.10.1994 Az.: 65-610-501-261 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Meppen, den 17. Feb. 1994
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung

Der Rat der Stadt ist dem in der Verfügung vom 17.10.1994 (Az.: 65-610-501-261) beauftragten Aufstellers in seiner Sitzung am 31.03.94 bekannt geworden, dass die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 31.03.94 in Kraft getreten.

Papenburg, den 25.04.94
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den

Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung (§ 215 (1) BauGB) nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den

Stadtdirektor

PAPENBURG

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bau-Gesetzbuches (BauGB) i.V. mit § 40 der Nds. Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 146

„ERWEITERUNG GEWERBE- GEBIET ÖSTLICH FLACHS- MEERSTR. TEIL II“

1. ÄNDERUNG

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / ~~nebenstehenden~~ textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 09.12.93
H. Glöckner
Bürgermeister
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen gem. § 9 BauGB

1. Innerhalb der Gewerbegebiete ist die Überschreitung der Zahl der Vollgeschosse um ein weiteres Geschoss ausnahmsweise zulässig (§ 31 (1) BauGB).

2. Innerhalb der Gewerbegebiete wird der flächenbezogene Schallleistungspegel je m² Grundstücksfläche auf einen Nachtwert von 50 dB(A) begrenzt.

1. AUSFERTIGUNG (URSCHEFT)

STADT PAPENBURG

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 146 „ERWEITERUNG GEWERBE- GEBIET ÖSTLICH FLACHS- MEERSTR. TEIL II“

ÜBERSICHTSKARTE ZUM BEBAUUNGSPLAN
Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Katasteramt Meppen, Außenamt Papenburg

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB 1:1000	DATUM 04.04.93	GEZ. PIEPER
PLANNUMMER 146/3	GEANDERT	BEARB. LANDECK